DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

VORAUSGESETZTER SCHULABSCHLUSS:
Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss (und eine mind. 2-jährige Berufsausbildung oder 1-jährige Pflegehelferausbildung). Bildungsgutscheine können eingelöst werden.
DAUER: 3 Jahre
BEGINN: immer zwischen 01.08. und 01.10
AUSBILDUNGSVERGÜTUNG ca. :
1. Jahr: 1.340 EUR
2. Jahr: 1.400 EUR
3. Jahr: 1.500 EUR
(Stand: 04/2024)
BEWERBUNGSSCHLUSS:
Bewerbungen sind ganzjährig möglich

KONTAKT-PERSONEN

HEIDE STAN
Abteilungsleiterin Teilzeitschularten
+49 738193793-16
heide.stan@bs-muensingen.de

STEFANIE HIPP
Koordination Pflegeberufe/Pflegeausbildungen
+49 7121480-1360
St.Hipp@kreis-reutlingen.de

INFOS ZUR BERUFLICHEN SCHULE MÜNSINGEN

Bismarckstraße 19, 72525 Münsingen
Tel.: 07381 / 93793-0
E-Mail: info@bs-muensingen.de
Internet: https://www.bs-muensingen.de

HIER KANN MAN MAL GEPFLEGT DURCHSTARTEN.

MIT DEINER AUSBILDUNG ZUM/R PFLEGEFACHMANN/PFLEGEFACHFRAU.

bs BERUFLICHE SCHULE Bismarckstraße 19 · 72525 Münsingen

LANDKREIS REUTLINGEN

WEITERE INFOS ZUR AUSBILDUNG

DIE BEWERBUNG

Sie bewerben sich in Absprache mit Ihrem Ausbildungsbetrieb an der Beruflichen Schule Münsingen.
Es besteht die Möglichkeit einen Ausbildungsbetrieb über die Schule zu finden. Auf unserer Webseite finden Sie eine Übersicht mit den Ausbildungsbetrieben.

DIE GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG

Die neue Ausbildung in der Pflege fasst die bisherigen drei Ausbildungsberufe

- Altenpflege
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

in eine neue, einheitliche Ausbildung zusammen.

AUFBAU DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung findet in Blöcken, gegliedert in einen theoretischen Teil und einen praktischen Teil statt.

- theoretischer Teil: Berufsschule - ca. 2.100 Stunden
- praktischer Teil: Ausbildungsbetrieb - ca. 2.500 Stunden, erfolgt in den fünf Bereichen: stationäre Akutpflege, stationäre Langzeitpflege, Ambulanter Dienst, Pädiatrie und Psychiatrie.

VORTEILE DER BERUFLICHEN SCHULE MÜNSINGEN

- kleine, familiäre Schule
- individuelle Betreuung
- fachspezifische Exkursionen und Seminare
- regionale Schwerpunkte (Schule hat enge Beziehungen zu regionalen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen)
- interdisziplinäre Zusammenarbeit (Schule fördert den Austausch zwischen verschiedenen Fachrichtungen)
- Einsatz moderner Lernmethoden (innovative Lehransätze wie Simulationstrainings)
- wunderschöne Lage im Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- kulturelle Vielfalt (fördert den Austausch und das Verständnis für unterschiedliche Patientenbedürfnisse)

THEMENSCHWERPUNKTE IN DER AUSBILDUNG

- Pflege von Menschen aller Altersgruppen planen, organisieren, gestalten, dokumentieren, evaluieren
- Kommunikation mit Pflegebedürftigen und Angehörigen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit gestalten und umsetzen
- Mitwirkung bei der Diagnostik, Behandlung und Prophylaxe von Krankheiten
- ethische und rechtliche Grundlagen des Berufs

NACH DER AUSBILDUNG

- Nach der Ausbildung erhalten Sie den Abschluss als Pflegefachfrau/-mann/-person.
- Es gibt vielseitige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie (z.B. Spezialisierung auf einen bestimmten Bereich, Fortbildungen für Übernahme einer Leitungsposition, akademischer Abschluss in der Pflege auf Bachelorniveau) eine EU-weite Anerkennung.
- Der Einsatz in allen pflegerischen Versorgungsbereichen ist möglich, ggf. müssen vorher Zusatzqualifikationen erworben werden.
- Verdienstmöglichkeiten: Es gibt in der Pflege keinen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag, weshalb die Vergütung zwischen den Bundesländern und den Arbeitgebern variiert. Durchschnittlich liegt der Bruttoverdienst zwischen 3.300 und 3.500 € im Monat.